

Gesamt-Vorstand Toni Graßmann:

„Darauf sind wir schon besonders stolz“

AC Bad Reichenhall als „innovativer Sportverein“ mit 5.000 Euro ausgezeichnet

GARMISCH-PARTENKIR-CHEN (bit) - „Gäbe es Lotto nicht, wäre der Sport viel ärmer“, mit diesen Worten dankte Günther Lommer, Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV) Lotto Bayern für seine Unterstützung. Der Anlass: In der Spielbank Garmisch-Partenkirchen wurden jüngst innovative bayerische Sportvereine aus-gezeichnet. Der Veranstalter hatte für die Aktion Geldpreise im Wert von 20.000 Euro zur Verfügung gestellt.

„Lotto Bayern ist seit jeher ein Partner des Sports, insbesondere des Amateur- und Breitensports. Wir wollten deshalb im Rahmen unserer Kooperation mit dem Bayerischen Landes-Sportverband ein Zeichen



Ehrung für den AC Bad Reichenhall: Rosi Mittermaier (links) und Erwin Horak (rechts) gratulierten den Vertretern des AC Bad Reichenhall zu ihrem zukunftsweisenden Projekt. Gesamt-Vorstand Toni Graßmann (Scheck) mit Gattin Christi (links daneben) sowie Barbara und Walter Götzinger freuten sich ganz besonders über die Auszeichnung.

setzen, aktive und innovative Vereine bei ihrer Arbeit zu unterstützen“, erklärte Lotto-Bayern-Präsident Erwin Horak während der feierlichen Preisübergabe.

Im Rahmen des Zukunftswettbewerbs „Quantensprung 2010“ wurden im vergangenen Sommer bayerische Vereine gesucht, die sich mit Fantasie einer veränderten Gesellschaft stellen. Rund 100 Vereine schickten ihre Projekte. „Wir waren von der Resonanz mehr als überwältigt“, freute sich BLSV-Präsident Günther Lommer über die große Beteiligung.

Viele Vereine beeindruckten durch kreative Ideen und gaben Beispiele für besonderes soziales und integratives Engagement. Für die dreiköpfige Jury, bestehend aus Skilegende Rosi Mittermaier, BLSV-Präsident Günther Lommer und Lotto-Bayern-Präsident Erwin Horak war es also gar nicht so einfach, die Gewinner auszuwählen. Am Ende konnten sich sieben Vereine aus dem gesamten Freistaat über den verdienten Lohn ihrer zukunftsweisenden Arbeit freuen.

Ausgezeichnet wurde unter anderem der AC Bad Reichenhall. Der heimische Ringer Verein stand 2007 kurz vor der Auflösung und schaffte durch die Gründung einer Judo-Abteilung sowie durch die

Zusammenarbeit mit Schulen und Krankenkassen einen Neuanfang. Seitdem gibt es einen stetigen Mitgliederzuwachs, allein im Jugendbereich gab es ein Plus von drei auf 50 Mitglieder in nur neun Monaten. Erreicht wurde dies vor allem durch das Engagement im Projekt Sport in Schule und Verein. Dabei wurden 482 Kinder kurzerhand mit Bussen von den Schule zu einer Schnupperstunde



abgeholt. Dazu bietet der AC weiterhin Selbstverteidigungskurse und in Zusammenarbeit mit örtlichen Krankenkassen Präventionskurse im Kinder-, Jugend- und Erwachsenen- sowie Seniorenbereich an.

Als Belohnung eines außergewöhnlichen Vereinsjahres gab's 5.000 Euro Förderung oben drauf: „Das ist natürlich der Wahnsinn“, zeigte sich AC-Chef Toni Graßmann auch Tage später noch richtiggehend überwältigt:

„Das erlebt man in 30 Jahren wahrscheinlich auch nur einmal. Wir haben natürlich auch Glück gehabt, dass wir ausgewählt wurden. Wir hatten zum richtigen Zeitpunkt das richtige Konzept - das wurde honoriert und darauf sind wir schon ganz besonders stolz.“ Graßmann versicherte darüber hinaus gegenüber unserer Sportredaktion, dass der AC Bad Reichenhall diesen „Weg auf alle Fälle fortsetzen und sogar ausbauen“ wird.

Auch der SV Hobbach gehört unter anderem zu den ausgezeichneten Vereinen des Wettbewerbs. Er setzt bei der Integration von Senioren ins Vereinsleben durch altersgerechte Angebote ein besonderes Zeichen. Außerdem zählen der TV Lorenzreuth, der Ski-Club Neustadt, der RuFV Thierhaupten/Ötz, der SC Vöhringen sowie der FC Wallenfels zu den Gewinnern (siehe auch Extra-Auflistung).

„Wir sind vom Einfallsreichtum der Vereine begeistert und werden die Aktion in diesem Jahr sicher fortführen“, kündigte Lotto-Bayern-Präsident Erwin Horak an.

